

Korrekte  
Füllelung

Quellenkritik  
vollständig

Begriff  
Bedeutung  
unpassend

Begründung  
des  
Gehalts  
unklar

W

W

In dem vorliegenden Auszug  
einer Rede von Thomas Mann;  
„Ein Appell an die Vernunft“,  
vom 12. Oktober 1930, die er  
in Berlin gehalten hat,  
geht es um den Ausgang  
der Reichstagswahl 1930 und  
vor allem um die Ursachen

Wohl für den Ausgang. Es liegt  
eine Primärquelle vor, die  
einen soßen Gehalt hat, da  
ihr eine objektive Betrachtung  
der Situation zugrunde liegt.  
Thomas Mann ist nicht beeinflusst  
oder gezwungen worden Stellung  
zu nehmen. Die Rede richtet  
sich an die deutsche Bevölkerung  
und der Autor versucht mit

Wohl dieser Rede die Menschen auf  
die Gefahren Qualitäten aber auch auf die  
Gründe der Radikalisierung  
bzw. des Wahlergebnisses  
aufmerksam zu machen. Die  
Rede wurde ca. ein Jahr  
nach Zusammenbruch der  
amerikanischen Börse gehalten und  
dass .

Der Text bzv. der Autor beschäftigt sich hauptsächlich mit den Gründen, die zum Wahlergebnis der Reichstagswahl 1930 führen. Der Zulauf zur NSDAP hat nach Meinung Mann mehrere Gründe.

Zum einen Pfeile, die Nachwirkungen, das zerstörte Wirtschaftssystem und die Unordnung, die zu dieser Zitat nicht gehörige Zeit auch noch durch den Versailler Vertrag und die Reparationszahlungen verschärft wurde, Schuld an einer schlechten Lebenslage der Bevölkerung.

Zudem hätte, die durch den Börsencrash 1929 ausgelöste große Wirtschaftskrise, große Einwirkungen auf das politisch Denken der Menschen. Sie wirkte die politischen Mentalitäten R auf, sodass die Massenbevölkerung ihre Erfüllte in politische Kritik umsetzen. Gesundes politisches Denken sei unmöglich in einer solchen Situation.

Deshalb geht der Autor auf R

hinterende Hinführung  
zu den zentralen Aspekten des Materials

redundant/  
fragwürdig: einzelne Aspekte werden

erarbeitet/  
zusammenfassend -  
ständig

nicht  
zum  
Text  
gehörig

richtig:  
Aussagen  
leihen  
aufgeheftet  
Wirtschaftskrise  
bedingt  
„Lebens-  
umstellung“

Korrekt  
Kritik an  
Brüning

treffend  
Folgen werden  
benannt

Struktur des Materials  
wird korrekt  
aufgenommen:  
Wirtschaftliche Lage  
↓  
Radikalierung  
↑  
Politische Unruhen

nicht  
erfasst

die nach ihm zweifelhaft  
Spaßpolitie ein. Diese würde

zwar einen ausgelössten

- R Staatshaushalt schaffen, aber  
in der Gesellschaft durch  
bevorstehende Arbeitslosigkeit, Not  
und Hunger nur zur  
R Verdichtung der Vergewaltigung  
führen. Diese Vergewaltigung  
zieht politische Folgen nach  
sich. Der Druck, der auf  
Z der Bevölkerung laste sei  
groß und ein Ausweg sei  
nicht in Sicht.

Äberdings zeigt der Text  
ebenso auf, dass man nicht  
nur die heutige wirtschaftliche  
Lage für die Radikalisierung  
verantwortlich machen kann.  
Der Zulauf zur NSDAP, den  
das Volk mit dem Ergebnis  
der Wahl zeigte, habe vor  
allem auch politische Ursachen.  
Die Bestimmungen des Versailler

R Vertrags, vor allem die, der  
nicht einkalkulierten Fluchtburg anderer  
Staaten sei eine Ungerechtigkeit,  
die dem Gewissenszustand der Bevölkerung

schade. Auch die Zwischen am neuen System verhindern immer größer, also ob das nach dem Krieg "aufsuchte" oder als logische Konsequenz Betrachtung, demokratische System der Weimarer Republik, angenommen sei.

Insgesamt nennt der Autor also mehrere Ursachen für den politischen Umsturz bei den Reichstagswahlen. Die Hauptgründe sind dabei sowohl die wirtschaftliche Notlage, aber auch die Misserfolge über den Versailler Vertrag, als auch über das demokratische System, die Menschen über Kritik und es fehlt eine allgemeine Empfindung nach einer Zeitwende. Diese empfunden nach politischer Veränderung unterstützte den Gedanken des Nationalsozialismus sehr stark und er sei mitverantwortlich für den Ausgang der Wahl 1930.

} ohne Textbezug

inhaltl.

korrekt

| Antwort umgibt Begrifflich  
| „Gleiche Quellen“ (Z-6x)  
| fehlen

Zusammenfassung  
des  
Zusammenfassung

} richtig erkannt  
neues Aspekte, der zuvor nicht angebracht wurde

treffende  
Hinweise  
zur Aufgabe

Ursachen  
Weseln  
bekannt  
Vernetzt mit  
Rückblick auf  
1920e Jahre

illustriert mit  
Bspn.

passend:  
Modernisierungstheorie

N. 2

Die Rede von Thomas Mann von

7. 12. Oktober 1930 in Berlin,  
wurde zu einem Zeitpunkt  
gehalten, der sehr von  
den Nachwirkungen zw. folgen  
des Börsencrashs vom 29. 10.<sup>29</sup>  
und der bestehenden wirtschaftlichen  
Notlage beeinflusst wurde.

7. Die "Basis" der Wirtschaftskrise  
Bzw. des Börsencrashs bilden  
z.B. die "golden Zwanziger". Von  
1920 - 1929 herrschte vor allem  
in den USA ein Konsumausch.  
Die Wirtschaft und die Industrie  
s.o. "Boomten". Durch viele technische  
Erneuerungen und Modernisierung  
in der Industrie z.B. durch  
das Fließband, was die  
Produktivität steigerte, erfuhr  
die Wirtschaft einen Aufschwung.  
Zu Modernisierung gibt es viele  
Theorien, aber die Modernisierungstheorie  
nach Weber kann gut  
auf die "golden Zwanziger"  
angewandt werden. Weber sagt z.B.

dass es nicht nur industrielle Modernisierung alleine bestätigt, vielmehr zieht Modernisierung z.B. auch einen Wertewandel mit sich. Dieser Wertewandel ist auch in den 20iger Jahren zu beobachten. Da "American Dream" also das so.R + Verlangen nach Erfolg und vor allem nach Wohlstand + Z setzt sich durch, sodass die Menschen in einem gewösen Konsumrausch verfallen. Das Problem dabei war allerdings, dass bei der 60% Steigerung der Einnahmen von Unternehmen, die ohne Gewinne nur geringfügig um 3-5% stiegen.

Zum Ende der 20iger Jahre S.O. kam es also zu einer Überproduktion und zu einem, dass die Wirtschaft mit Ketten quasie "auf Pump" produziert R wurde. Gleichzeitig gab es aber eine Unterkonsumtion, durch ausbleiben einer Lohnvergrößerung. R

Die Spezulationsblase, vor allem die im Aktienhandel, dass es ewig sei, weitaus, SOR

Darstellung sehr weitreichend:  
mentale Einstellung als Ursache  
der Entwicklung  
→ passend

Gelingene Analyse  
Details  
verdeutlichen Lage

falschsprachlich  
tiefend  
Überproduktion / Unterkonsumption

Aussichtungen  
wirtschaftlich  
korrekt

fettend  
Weitwirkung

Globale Auswirkung  
mittels Kurzschlusss  
auf Theorie  
beschränken

Nationale  
Darstellung:  
Deutschland

fälschlich  
eineseitiger  
Begriff

erfolgt am 29.10.29 mit  
dem Zusammenbruch der  
Börse in Amerika. Erweiterter  
und zur Wirtschaftskrisis  
verdichtet, hat sich der Zusammen-  
bruch aufgrund der Verpflichtungen  
R.s.o. der Finanzmärkte. Deswegen  
zogen die USA ihre Kredite  
aus Europa ab um ihr  
Haushaltsdefizit auszugleichen.  
Diese Kredite finanzierten also  
einen globalen Weltweiten  
Handel. Dies hatte große  
Auswirkungen und belastete  
vor allem Deutschland.  
Die Auswirkung der Krise durch  
die Verpflichtung der Finanz-  
märkte beschreibt Osterhammel  
in seiner Theorie. Er beschreibt  
die Ausweitung von Veränderungen,  
z.B. Krisen, über die Welt,  
durch die vermehrende Ver-  
netzung einzelner Staaten.

In Deutschland gab es nach dem  
R.A. 1. Weltkrieg erst große Probleme.  
R.E. gab vermehrte politische  
Krisen und z.B. durch das  
Diktat des Friedens durch die

Eigentümlichkeit. Deutschland musst quasi an das System der Demokratie zur Bildung von Frieden annehmen. Sie aus die Bestimmungen des Versailler Vertrags belasteten Staat und Bevölkerung sehr. Auch Thomas Mann beschreibt dies:

„[...] das mit Täufzuhaltene Wirtschaftssystem [...] in einer Anordnung zurückblieben war, die durch eine archaische und blinde Tributpolitik den Frieden direktierenden Staaten verschärft wurde“ (Z. 10ff.). Dennoch

Dennoch erholt sich Deutschland auch von der Inflation in den frühen Zwanzigern und die Republik stabilisiert sich.

Der Konsumrausch kommt auch

nach Deutschland mitte der 20iger. Dieser Aufschwung war R

allerdings Kreditfinanziert R und geht nur bis 1929,

da sich die Wirtschaft selbst eigentlich nicht stabilisiert hat:

„[...] nach Jahren, in denen Gutmütige an Erholung, an der Panzergrenze Rückgr. gemacht haben

R } Stil entspricht  
A } nicht  
faßlich objektive  
Darstellung

Zitierfehler

treffend: Versailler Vertrag eingeschaut  
- ohne Nennung von fakten  
verknüpft  
mit  
richtigem Materialbezug

Schilderey  
1920 in  
Deutschland

Korrekt  
verknüpft  
mit  
Materialbezug

sehr ausführliche  
fachsprachlich  
korrekte

Darstellung des Auswirkt.  
der Krise USA auf  
Deutschland

treffend

Kurzer Hinweis M1  
als  
Überleitung  
Schilderung  
Politischer  
Dimension  
treffend!

Möglichkeit  
gute  
Aufhänger

und gerichteter Zustände glauben  
mochte, während das [...]  
Wirtschaftssystem der Welt  
eineswegs gezeigt war "(z. Tl.)."

R Durch den Börsencrash 1929,  
den Abzug der Amerikanischen  
Kredite und den immer noch  
zu leistenden Reparationszahlungen,  
setzte auch in Deutschland  
eine Phase der Rezession und  
Depression nach 1929 ein.  
Es kommt zur wirtschaftlichen  
Notlage mit Rücksätzigen Konsum,  
steigender Arbeitslosigkeit und  
sozialer Not.

Als Thomas Mann die Rede hielt,  
also ca. 1 Jahr nach  
dem Börsencrash war das  
Kanzleramt der Weimarer Republik  
mit Heinrich Brüning besetzt.  
Dieser versucht der Wirtschafts-  
krise mit einer strikten Spar-  
politik entgegenzuwirken.

Thomas Mann beschreibt: „Die  
Reichsregierung hat einen Finanzplan  
aufgestellt, der Expansion am  
Verwaltungsbereich vorsieht, [...]”  
geeignet, die Kreditwürdigkeit

des Reiches zu gelten" (z. 21 ff.).

Brünings Politik sah vor, das Haushaltstdefizit durch Spar Einsparungen, Kürzungen und deflationärem Handeln in Ordnung zu bringen. Beispielweise Rix durch Kürzungen von Gehältern, Erhebung von Steuern, aber auch durch Preissenkungen  $\perp$  um deutsche Produktion konkurrenzfähig zu halten. Weitreichende Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen waren nicht vorgesehen. Zudem setzt Brüning viele seiner Maßnahmen nur Naturrechtung  $\perp$  also ohne Reichstag  $\perp$  durch.

Diese Deflationspolitik betrifft er vordergründig zur Konsolidierung des Staatshaushalts R aber inoffiziell sollte die schlechte wirtschaftliche Lage zeigen, dass Deutschland nicht in der Lage ist  $\perp$  die Reparationen weiter zu zahlen, sodass sie eingeklopft werden.

Dies erklärt auch, warum Brüning nie Hoffnung  $\perp$  Bliden lassen hat wie es z.B.

Ausführliche  
passende  
Darstellung  
der Politik  
Brünings

Wertung der  
Politik  
ext. überflüssig

W|R } überflüssige Bemerkung im  
A } Rahmen eines Kontextuery

inhaltlich richtig aber s.o.

Roosevelt später mit der New Deal Politik und dem Leitspruch "No fear" getan hat.

Folgen der Politik  
in Deutschland  
passend  
mit

Reichstagswahl ver-  
knüpft

treffend auf  
Text M1  
bewegen

lt. Maury

unklar

Die Deflationspolitik fju. die Hoffnungslosigkeit der Bevölkerung und die Verunsicherung der sozialen Verhältnisse z.B. durch Sklavereihungen führten zu einer gewissen Radikalisierung der Bevölkerung. Dies sieht man auch schon 1930 an den Reichstagswahlen, bei denen die NSDAP an Zulauf gewann. Die folgende Aussicht auf Verbesserung durch die Politik der Regierung hat Verzweiflung als Folge: „[...] einer Wirkung, der droht, die Verzweiflung eines von Millionen zu vollenden und alle politischen Folgerungen zu folgen der Verzweiflung eines Volkes zu beiligen?“ (z. 28 P.)

Die Verzweiflung könnte also in weitem politischen Umfang umschlagen.

Natürlich nur Brüderungs Handeln z.B. durch die Inflation Anfang

der Zeiger i die zu zahlenden S.O.  
Reparationen und die Rezession  
eingeschränkt aber einen f  
Konjunkturwellen Wandel Brüder R  
er nicht herbei.

Aber können wir bei der  
Zeit der Recke & dann  
noch Brüning trat 1932  
zurück.

1930 zeichnete sich eine  
Radikalisierung unter anderem  
Bedingt durch das politisch R  
Handeln Brünings schon  
ab. Allerdings sind nicht nur  
politische Taten dafür verantwort-  
lich, sondern auch es gibt  
sowohl gesellschaftliche als  
auch innen- und außenpolitische  
Faktoren wie Brünnings R  
Bestimmungen des Versailler Vertrags,  
die zu Unmut führen oder  
auch die fast unzufriedenheit  
über das "aufrechte" demokratische  
System. Dies bestätigt auch

Mann: „[...] um diese zur  
außen- und innenpolitischen  
Widerstände als die Ursache  
zu erkennen, die folgen  
der wirtschaftlichen Misslage die

mentalitätsgeschichtlichen  
Wandel wird zutreffend  
in den Blick genommen  
und auf Material bezo-  
gen

Wdh.  
zu obigen  
Aussagen

fazit etwas  
allgemein-ohne  
Aufnahme  
Arbeitsergebnisse  
Ergebnissen neues  
Apelte:  
Krisen  
vor Hand  
Rückgriff  
auf  
Krisenkognitif,  
der nicht auf  
Material  
Betrachten will

R

Z

W

Z

gensationelle Wahlgrundzüge

Z ... X bestimmt haben.

Die Unzufriedenheit der

deutschen zeigt sich über

die Situation 1930 zeigt

sich um Wahlerfolg der

NSDAP.

Die Wirtschaftskrise der

1930 in Europa und den

Zustand bestreikt hat wir  
besonders viele Gründe und  
weitreichende Folgen.

Nach Vierhaus kann man  
zu dem Zeitpunkt durchaus  
von einer Krise sprechen,  
da sie verschiedene Kriterien  
erfüllt. Zum einen bestand  
vorher eine stabile Lage, zum  
anderen hat sie einen objektiven  
Charakter, sie ist also nicht  
ausbeizuredet, und es herrscht  
ein allgemeines Krisenbewusstsein.

1930 zur Zeit der Rede  
stand man die Depression noch  
nicht sehr weit fortgeschritten.

W aber 1 Jahr nach der  
Krise kommt man durchaus

schon sehr 1 wie sich die  
verschiedenen Probleme entwickeln  
können.

Nr 3

Thomas Mann beschreibt, dass der Nationalsozialismus als Massenbewegung alleine nicht zu dem Umfang hätte heranwachsen können + wir er es 1930 ist. Von Gr/881 Grund auf sind die M Deutschen nämlich nicht so radikalisch veranlagt (vgl. Z. 38f.). Der Nationalsozialismus wurde vielmehr bestärkt. Viele Anhänger ist dies nicht bewusst.

Bestärkt wird der Nationalsozialismus von einer "eisigen Quelle" (vgl. Z 64). Diese Quelle des Nationalsozialismus bzw. seiner Idee findet ihren Ursprung in der Mentalität bzw. der Geistslage der Deutschen. In gewisser Weise ist es eine Empfindung oder ein Verlangen des Menschen nach einer Veränderung oder „Zeitwende“

Z

Z

M

A (Wertung  
über-  
flüssig)

Ausatz geht Tatsache  
von einer Quelle aus fraglich

Korrekte  
Aufnahme  
des  
Materials

(Z. 69).

wes-/unsa-  
tend/lich | W

Weimar als "Republik  
ohne Republikaner"  
wird begründet  
ausgeführt

fatale Auswirkung V  
Auf Weimarer  
Gesellschaft, Politik  
wird angekenn

Korrekt

Nach dem Krieg wurde Deutschland ein neues System aufgelegt. Dies schien im Anbruch der Lage nach dem Krieg als logische Konsequenz; und [...] die in <sup>euro</sup>westlicher Stil parlamentarische Verfassung, die Deutschland nach dem Zusammenbruch des feudalen Systems als das gewissemaßes historisch Bereitliegende übernahm" (Z. 52 fl.). Das demokratische System der Weimarer Republik wurde vom Großteil der Bevölkerung aber nicht angenommen bzw. sie identifizierten sich nicht damit. Es gab quasi "eine Republik ohne Republikaner".

Diese Ablehnung verdient sich für in den Anfangsjahren der Republik wo politische Unruhen die Republik schwächen. Mit dem Inflation <sup>Anfang der 20iger</sup> verloren 2 viele Menschen ihre Ersparnisse was dazu beiträgt, dass der Mittelstand langsam untergeht. Die Folgen der Krise 1929 verstärken diesen Niedergang.

Dies löste weiteten Unmut aus und Kritik. Ein Gefühl der Verlangen nach Veränderung setzte sich durch oder wie Mann es beschreibt:

"Mit dem wirtschaftlichen Niedergang der Mittelschicht verlangt sich eine Empfindung, [...] die ihm [...] als Zeitaristie vorwiegend war: die Empfindung der Zeitende" (z. 67 f.).

Die Quelle des Nationalsozialismus ist nach Thomas man also ein ausschlaggebender Faktor für den Zulauf der Bewegung. Die "geiste Quelle", also die Empfindung der Bevölkerung nach einer Wende, vor allem des Systems und der Idee, positzt eine relative Verachtung, Gesetzlichkeit und eine logische Notwendigkeit.

Die Notwendigkeit nach einem Wandel. Dem Nationalsozialismus geht die Zeitaristie die Unzufriedenheit der Menschen, voran. Sie kritisieren die

der zeitige Lage und v. besucht das allgemeine Empfinden

## Materialbering & Himm

→ aber fatales Fehler:  
Es werden keine weiteren möglichen Aspekte genannt  
Operator "Erklären" muss weiter ausgeschöpft werden

Niederholung bereits genannter inhaltlicher Wiedergabe

Fazit bezügl.  
sich auf  
diesen  
einen Aspekt

X

nach einem Wandel, der  
das Ende des Reaktionen  
demokratischen Systems prognostiziert  
an kündigt (vgl. S. 59 f.).  
Diese Empfindung bzw. das  
Verlangen in der deutschen  
Bevölkerung liegt darin  
die Quelle des Nationalsozialismus und geht im vorraus,  
sie unterstützt die Idee  
des Nationalsozialismus und  
ohne diese Quelle wäre  
dem Nationalsozialismus  
es v. nach Thomas Mann  
unmöglich gewesen, so überzeugend  
auf die Massen zu  
wirken.

Nr. 9

Thomas Mann analysiert  
in seiner Rede die  
Situation Deutschlands 1930.

Dabei geht er sowohl  
auf die politische Situation  
als auch auf die wirt-  
schaftliche Ein.

Zur Zeit der Rede ist  
die Depression noch  
nicht allzuweit fort-  
geschritten. Der Höhe-  
punkt der Krise folgt  
erst ca. 1930 mit

Massenarbeitslosigkeit und  
einer Deflation.

Mann geht sehr auf  
die politische Situation  
ein, indem er verschiedene Ursachen  
für den das Wahlergebnis  
1930 nennt und auf die  
zunehmende Radikalisierung  
der Bevölkerung eingibt. Wdh.

Dabei stellt er richtigweise  
fest z.B., dass z.B. die Deutschen  
nicht von Natur aus  
radikalisch veranlagt sind

Hinführung zur  
Aufgabenlösung  
geht treffend  
weitere Aspekte  
bleiben ungenannt auf  
die  
Hauptar  
Rede ein

c> vgl. oben  
Wdh.

Wertende  
Wiedergabe der  
Hauptaussagen  
des Materials

Korrekt

(vgl. z. Bf.).

Shumige  
Kurz Zusammen-  
fassung

2

Weitere ergänzende  
Bemühe zu den voran-  
gegangenen Aufgaben Schil |  
Waren möglich

Fokus wird  
richtig auf  
Wirtschaftspolitische  
Dimension  
gelegt \* nicht anfindbar

Gut:  
Handlungsspiel-  
raum

Büning wird  
bevahlet

Er stellt mehrere Fakten für  
den Zulauf zum NSDAP  
fest und erläutert diese.  
Sowohl außenpolitisch wie  
z.B. die Unzufriedenheit über  
einzelne Bestimmungen des  
Versailler Vertrags, als auch  
innenpolitisch wie Beispiel-  
weise die zunehmende  
Republikfeindl. etc.

Wirtschaftspolitisch analysiert  
er das Geschehen bzw.  
die Situation sehr rücksichtsvoll.  
Er weist darauf hin, dass  
die Sparpolitik zwar von  
anderen Staaten gewürdigt  
wird, aber gravierende Folgen  
hier die Bevölkerung in  
Zukunft hat. ~~hat~~ + Partei  
berücksichtigt Thomas Mann  
nicht die begrenzten  
Möglichkeiten der Regierung  
bzw. Brünings sei  
Brünings Handlungsspielraum  
zum Lösen der Krise ist  
durch die Inflation, die  
zu zahlenden Reparationen

und der Goldmangel durch Abzug der amerikanischen Kredite begrenzt. Deswegen darüber hinaus war Brünings inoffizieller Primärziel die Streichung der Reparationszahlungen. Um dies zu erreichen muss man zeigen, dass Deutschland selbst unter Bemühungen nicht in der Lage ist die Zahlungen zu leisten.

Weitere  
Ansatzmöglichkeit

R

Korrekt

Guter Rückgriff  
eigenes Fazit des  
Unterrichtsinhalte

Die Deflationspolitik basiert dabei auf einer der damals zeitgenössischen wirtschaftstheoretischen Positionen. Beispielsweise sagt John Maynard Keynes, Vertreter des Keynsianismus, dass der Staat unbedingt durch Fiskalpolitik eingreifen soll um die Wirtschaft wieder einer Regression wieder anzuhaben. Dies soll durch Kredite finanziert werden und in Zeiten der Aufschwungs wird das Haushaltstdefizit wieder mit einem Steuerausgleich ausgleichen.

W

RR

Wirtschaftstheoret.  
Positionen  
gelungen  
dargestellt

→ Keynes

V

gut auf Situation  
Brüning's  
bergen

Ausführung  
Motiv

-D Schumpelk

Korrekt

wieder fettend auf  
Brüning (hist. Sit.  
Betrachten)

folgerichtiger  
Rückfleßung des  
Ergebnisse auf  
das Material

Brüning handelt ganz anders.

Er setzt sein stärkstes

Sparprogramm durch per  
Wirtschaftsordnung

R Shills  
Allerdings handelt es auch  
nicht nach Schumpelk

der besagt, dass der stark

R gar nicht eingreifen soll.

Sz Seitz Meinung nach würde  
dann die Wirtschaft von  
selbst erholt und  
mögliches Eingreifen, vor  
allem deflationäres, würde  
die Wirtschaft nur föhren  
und zur Verlängerung  
der Rezession führen.

Brüning handelt nun seinem  
der damals zeitgenössischen  
wirtschaftstheoretischen Positionen.  
Grund dafür ist aber seine  
Zielsetzung, zu zeigen, dass  
Deutschland nicht in der  
Lage ist die Reparationen  
zu zahlen.

Dies wird von Thomas  
Mann in seiner Analyse  
in Bezug auf das politische  
Handeln und seitz folgen  
nicht berücksichtigt. Natürlich

wusste man damals nichts vom inoffiziellen Ziel + ? aber trotzdem war Brünings Handlungsspielraum durch Geldmangel und vorangegangene Inflation eingeschränkt.

Thomas Manns Analyse ist dennoch ~~vor~~ nicht falsch. Vor allem beschreibt er die Multihausalität für die zunehmende Radikalisierung sehr gut und weist auf die Gefahren und Probleme, die er darin sich ~~zu~~ <sup>+</sup> hofft R ? hin. Die Partizipatorische Situation, also der Rufshieg der NSDAP + wird ~~vor~~ sehr ? multihausal erklärt.

Aus heutiger Sicht weiß man um die Probleme Brünings und seiner Politik. Dies konnte Thomas Mann nur teilweise wissen.

Die Analyse von Thomas Mann ist also, vor allem in Bezug auf die politische Entwicklung ist als gut ? A

Wertetbares Ergebnis

überzeugende Bewertung des Rede

allg. Fazit mit heutiger Perspektive

Korrekt

korrekt

zu bewerten, da es die  
Multiplikausalität anspricht.  
Allerdings führen noch ein  
Vielzahl von Gründen  
mehr zur Radikalisierung  
der Bevölkerung. Allerdings  
wird die Position sowohl  
situation so wapp wirtschaftlich  
als auch politisch und  
gesellschaftlich betrachtet und  
mehrere Ursachen für die  
Entwicklung 1930 genannt.